

*Liebe Leserin!
Lieber Leser!*



AKTUELL

Die gute Frage: Müssen wir uns besser auf Katastrophen vorbereiten? **1**

Kurznachrichten **3**

Auch das noch: Vorbildliche Patienten, wohin man schaut **32**

TITELTHEMA

Gendermedizin: kleiner Unterschied, große Wirkung **6**
Geschlechterunterschiede in der Medikamentenforschung **8**
Fürsorgliche Männlichkeit **10**
Männer und Frauen leiden anders **12**

Bislang vor allem Frauensache **14**
Gendermedizin im Ausland **16**
Schwester, wann kommt der Doktor? **17**

MEDIZIN & PFLEGE IN ZAHLEN **18**

WISSEN & STANDPUNKTE

Mit Routine in die Prüfrunde **19**
Immer wieder Never Events – Patientensicherheit ist zu verbessern **20**

GESUNDHEIT & PFLEGE

Wir stehen am Anfang einer Mammutaufgabe **22**
Im Notfall fliegen wir Sie heim **24**
Zahlen zur Sucht **26**

GESTERN & HEUTE

Die Quelle des Blutes **28**

WEITBLICK

Nudging: die Macht der subtilen Wahlhelfer **30**

Dass Frauen und Männer vor dem Gesetz gleich sind, steht außer Frage. In der Medizin sollte es nicht immer so sein – denn hier kann der vielzitierte kleine Unterschied große und schlimmstenfalls sogar lebensgefährliche Folgen haben: Unterschiedliche Erkrankungen, Krankheitshäufigkeiten, Symptome, Verläufe, Nebenwirkungen von Medikamenten – kommt die Gendermedizin zu kurz oder wird sie zum Trendthema hochstilisiert? Im aktuellen Schwerpunktthema blicken wir unter anderem auf die Geschlechterunterschiede in der Medikamentenforschung, in der Pflege und im Studium. Und wir fragen, warum die junge Ärztin im Krankenhaus für die Pflegekraft gehalten wird. **II** Daneben gibt es weitere lesenswerte Beiträge, etwa zu den Behandlungsfehlerbegutachtungen der Medizinischen Dienste, zur medizinischen Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine, zur Sucht oder zu Nudging im Gesundheitswesen – ein Konzept, um gesundheitsfördernde Entscheidungen zu erleichtern. Und mit Blick auf die Urlaubszeit haben wir schließlich recherchiert, was passiert, wenn jemand im Ausland erkrankt ist und möglichst schnell wieder in die Heimat zurück möchte. **II** Mögen Sie davon verschont bleiben und vielmehr einen schönen, unbeschwernten Sommer genießen.

Herzlichst, Ihr Dr. Ulf Sengebusch **II**